

Faxanmeldung: +49 2242 872 135

Gemeinschaftstagung

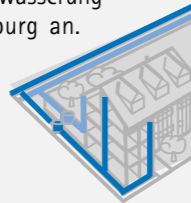
- Ich melde mich verbindlich zur Gemeinschaftstagung "Gebäude- und Grundstücksentwässerung" (1095/06) am 25./26.01.2006 in Marburg an.

Rahmenprogramm

- Marburg im Laternenschein
Preis: € 3,50

Fachliteratur

- Ich bestelle folgende angekreuzte Publikationen



DWA
Barbara Kirstein
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Deutschland



Name des Teilnehmers _____

Firma/Behörde _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax/ _____

E-Mail _____

DWA/ZVSHK-Mitgliedsnummer _____

Ja, ich willige ein, weitere Unterlagen der DWA zum Zwecke der Information zu erhalten.

Datum/Unterschrift _____

Fachliteratur

- Merkblatt ATV-M 167**
Abscheider und Rückstausicherungsanlagen bei der Grundstücksentwässerung; Einbau und Betrieb
*Juli 1995, 22 Seiten, DIN A4, ISBN 3-933693-47-0 *€ 39,50*

- Kleinkläranlagen**
Technik, Recht, Planung, Ausführung, Wartung
Dipl.-Ing. Gerrit Finke
ATV-DVWK-Landesverband Nord
Mai 2001, 208 Seiten, 38 Abbildungen, 17 Tabellen, broschiert, DIN A5, ISBN 3-935067-99-2 € 21,00

DIN EN 858

Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten (z. B. Öl und Benzin)

- Teil 1: Bau-, Funktions- und Prüfgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung mit Änderung A1**
*konsolidierte Fassung, Februar 2005 **€ 94,40*
- Teil 2: Wahl der Nenngröße, Einbau, Betrieb und Wartung**
*Oktober 2003 **€ 59,60*

DIN EN 12566

- Kleinkläranlagen für bis zu 50 Einwohnerwerte (EW)**
Teil 1: Werkmäßig hergestellte Faulgruben
*Mai 2004 **€ 69,30*
- Teil 3: Vorgefertigte und/oder vor Ort montierte Anlagen zur Behandlung von häuslichem Schmutzwasser (Entwurf)**
*Oktober 2001 **€ 64,30*

DIN-Taschenbuch 13

- Abwassertechnik 1**
Gebäude- und Grundstücksentwässerung, Entwässerungsgegenstände - Normen
14. Auflage 2004, 632 Seiten, DIN A5 ISBN 3-410-15761-1 € 121,70

Kompendium

- Gebäude- und Grundstücksentwässerung**
Kommentare zu DIN EN 12056, DIN 1986, DIN EN 1610, DIN-Normen und technische Regeln
3. Auflage 2005, 1278 Seiten, DIN A4-Ordner ISBN 3-410-15970-3 € 256,00

*) Fördernde DWA-Mitglieder erhalten 30 % Rabatt.
**) Persönliche und fördernde DWA-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.

Allgemeine Hinweise

Tagungstermin

Mittwoch, 25. Januar 2006:
Beginn: 10:00 Uhr, Ende: ca. 17:15 Uhr
Rahmenprogramm

Donnerstag, 26. Januar 2006:
Beginn: 9:00 Uhr, Ende: ca. 15:00 Uhr

Einlass: 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Ort

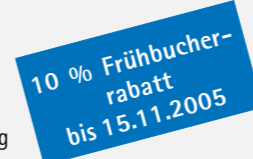
Marburg

Teilnahmegebühr

Mitglieder: € 300,-
Nicht-Mitglieder: € 385,-

Inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung (2 Kaffeepausen, 1 Mittagessen pro Tag)

Mitglieder der DACH-Kooperationspartner ÖWAV, SWV und VSA erhalten Mitgliedspreise.



Stornierung

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnehmergebühr (abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr) zurück erstattet. Bei kurzfristigerer Abmeldung (Datum des Poststempels) muss die Teilnehmergebühr in voller Höhe bezahlt werden. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer nicht auf der Veranstaltung erscheint.

Veranstalter:

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. • Theodor-Heuss-Allee 17 53773 Hennef • Deutschland • Internet: www.dwa.de

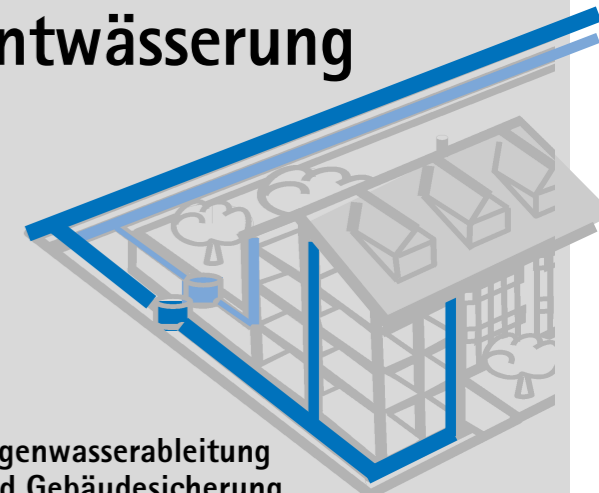
Zentralverband Sanitär Heizung Klima - ZVSHK - Rathausallee 6 • 53757 Sankt Augustin • Deutschland
Tel.: +49 2241 9299-0 • Fax: +49 2241 9299-315
E-Mail: info@zentralverband-shk.de
Internet: www.wasserwaermeluft.de



Ansprechpartnerin:

Barbara Kirstein, DWA • Tel.: +49 2242 872-181
Fax: +49 2242 872-135 • E-Mail: kirstein@dwa.de

Gebäude- und Grundstücksentwässerung



Regenwasserableitung und Gebäudesicherung

Inspektions- und Sanierungserfahrungen

25./26. Januar 2006, Marburg

ZENTRALVERBAND
Sanitär Heizung Klima



Aus dem Inhalt

Das Thema des ersten Tages unter der Leitung von F.-J. Heinrichs, St. Augustin, lautet: "Regenwasserableitung und Gebäudesicherung". Viele Schadensfälle in der Gebäude- und Grundstücksentwässerung sind auf Fehler bei der Planung, Ausführung und Instandhaltung der Entwässerungsanlagen für Niederschlags- und Dränagewasser zurückzuführen. Verschärft werden diese Probleme durch die Forderung des Gesetzgebers und der Kanalnetzbetreiber, Niederschlagswasser weitestgehend auf den Grundstücken zu beseitigen oder zumindest nur verzögert in Gewässer bzw. die öffentlichen Abwasseranlagen abzuleiten.

Am zweiten Tag folgen unter der Leitung von K. Selleng, Braunschweig, Berichte über Erfahrungen bei der Inspektion und Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen. Schwerpunkte sind neben den Grundleitungen insbesondere die Leichtflüssigkeits- und Fettabscheideranlagen sowie Kleinkläranlagen und Abwassergruben. Durch die jetzt in den Normen geforderte Generalinspektion für Abscheideranlagen und Wartung für Kleinkläranlagen werden vermehrt Mängel offenkundig und müssen beseitigt werden. Die bei der Sanierung zur Anwendung kommenden, bauaufsichtlich zugelassenen Verfahren werden vorgestellt.

Neben den technischen Lösungen wird ergänzend über Erfahrungen mit einem Kooperationsmodell zur Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen und aus der Schweiz über Ausbildungs- und Organisationskonzepte für die Grundstücksentwässerung berichtet.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Entwässerungsbetrieben, Bauaufsichtsbehörden, Ingenieurbüros, Hersteller und Fachbetriebe

Mittwoch, 25. Januar 2006**Regenwasserableitung und Gebäudesicherung**

Diskussionsleitung:

Franz-Josef Heinrichs, St. Augustin

- | | |
|-------|--|
| 10:00 | Begrüßung und Einleitung
<i>Franz-Josef Heinrichs, Sankt Augustin</i> |
| 10:15 | Klimaentwicklung und Starkregenereignisse
<i>Dipl. Met. Hella Bartels, Offenbach</i> |
| 10:45 | Dachentwässerungssysteme mit Druckströmung
<i>Prof. Bernd Rickmann, Münster</i> |
| 11:15 | Diskussion |
| <hr/> | |
| 11:30 | Kaffeepause |
| <hr/> | |
| 12:00 | Konzeptionen der Dränagewasserableitung
<i>OBR a.D. Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Sondergeld, Hamburg</i> |
| 12:30 | Gebäudesicherung durch Notablaufsysteme
<i>Prof. Bernd Rickmann, Münster</i> |
| 13:00 | Diskussion |
| <hr/> | |
| 13:15 | Mittagspause |
| <hr/> | |
| 14:15 | Gebäudesicherung gegen Überflutung und Rückstau
<i>OBR a.D. Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Sondergeld, Hamburg</i> |
| 14:45 | Regenrückhaltung und -bewirtschaftung auf Grundstücken
<i>Dipl.-Ing. Martin Bullermann, Darmstadt</i> |
| 15:30 | Diskussion |

- | | |
|-------|---|
| 15:45 | Kaffeepause |
| <hr/> | |
| 16:15 | Tritt die Gebäudeversicherung bei Überflutung und Rückstau ein?
<i>Dr. Klaus Dieterle, Karlsruhe</i> |
| 16:45 | Infrastrukturkanal Neue Konzeptionen für Ver- und Entsorgungssysteme – Hausanschlüsse
<i>Prof. Dr. Frank Fasel, Biberach</i> |
| 17:15 | Ende |
| 18:00 | Abendprogramm (kostenpflichtig) |

Donnerstag, 26. Januar 2006**Inspektions- und Sanierungserfahrungen**

Diskussionsleitung:

Dipl.-Ing. Karsten Selleng, Braunschweig



- | | |
|-------|--|
| 09:00 | Inspektion, Bewertung und Sanierungskonzeption für Grundleitungen unterhalb von Gebäuden
<i>Dipl.-Ing. Robert Thoma, Würzburg</i> |
| 09:45 | Programm zur Rückstausicherung von Gebäuden im Mischsystem Bremens
<i>Alexander Vedder, MBA LMU, Bremen</i> |
| 10:15 | Diskussion |
| <hr/> | |
| 10:30 | Kaffeepause |
| <hr/> | |
| 11:00 | Grundstücksentwässerung – effizient und nachhaltig organisieren. Das VSA Projekt Grundstücksentwässerung
<i>Dipl.- Bauing. Reto Walser, CH-Altstätten</i> |

- | | |
|-------|---|
| 11:30 | Erfahrungen mit der Generalinspektion und Sanierung von Leichtflüssigkeits- und Fettabscheideranlagen
<i>Dipl.-Ing. Ulrich Bachon, Diez</i> |
| 12:15 | Diskussion |
| <hr/> | |
| 12:30 | Mittagspause |
| <hr/> | |
| 13:30 | Einbau, Wartung, Betrieb und Überwachung von Kleinkläranlagen (Arbeitsbericht Qualitätskriterien für Kleinkläranlagen)
<i>Dipl.-Ing. Ralf Hilmer, Hildesheim</i> |
| 14:00 | Bauaufsichtlich zugelassene Sanierungsverfahren für Rohrleitungen und Schächte
<i>Dipl.-Ing. Rudolf Kersten, Berlin</i> |
| 14:30 | Abschlussdiskussion |
| 15:00 | Ende der Veranstaltung |

